

SOZIALARBEIT

BETREUUNGSBEHÖRDE

**JETZT
BEWERBEN!**
Bewerbungsfrist
11.01.2026

Unterstützen Sie die Betreuungsbehörde in Senftenberg!

zum nächstmöglichen Zeitpunkt | unbefristet | Teilzeit (35 Wochenstunden)

Ihr Aufgabenbereich

- Unterstützung der Betreuungsgerichte und Beteiligung am Verfahren
 - > Unterstützung in Erst- und Wiederholungsverfahren durch Sachverhaltsaufklärung und Sozialberichtserstellung
 - > Gesprächsführung mit Beteiligten (Betroffene, Angehörige, Ärzte, soziale Dienste, Behörden, persönliches-soziales Umfeld, etc.)
 - > Erarbeitung von Stellungnahmen aus den Feststellungsergebnissen, Erstellen eines qualifizierten Sozialberichtes
 - > Äußerung gegenüber den Betreuungsgerichten in Unterbringungsverfahren (Anhörung zur Unterbringung, Stellungnahmen zu Unterbringungsverfahren und unterbringungsähnlichen Maßnahmen)
 - > Beteiligung/Äußerungsmöglichkeit bei und Vollzug von richterlichen Anordnungen (Vorführung des Betroffenen zur Anhörung und Begutachtung, Vollzug der Unterbringung)
 - > Entgegennahme von Mitteilungen aller Berufsbetreuer (Mitteilungspflicht)
 - > Mitteilungsmöglichkeit zur Gefahrenabwehr gegenüber dem Betreuungsgericht
- Beratung und Unterstützung von Betreuern und Bevollmächtigen
- Ausübung der Netzwerkarbeit zum Vollzug des Betreuungsorganisationsgesetzes
 - > Planung, Koordinierung, Steuerung, Qualitätsmanagement und Evaluierung
 - > Information- und Öffentlichkeitsarbeit
 - > Bildung von Betreuungsarbeitsgemeinschaften
 - > Anregung und Förderung von freien Organisationen
 - > Gewinnung von ehrenamtlichen Betreuern
 - > Einführung und Fortbildung der Betreuer
 - > Anregung und Förderung der Aufklärung zu Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen

 **bei Fragen zum Aufgabenbereich:** Herr Erbert 03573 870-4002

Das bieten wir

- Vergütung nach Entgeltgruppe S12 TVöD (SuE), Jahressonderzahlung
- Urlaub gemäß TVöD
- Gleitzeit, Arbeitszeitanpassung nach Bedarf
- betriebliche Altersvorsorge und Gesundheitsmanagement
- Teleheimarbeit/mobiles Arbeiten

Das bringen Sie mit

- ein abgeschlossenes grundständiges Hochschulstudium „Soziale Arbeit“ (Bachelor/Diplom) mit staatlicher Anerkennung als Sozialarbeiter/in; Sozialpädagoge/Sozialpädagogin oder ein anderes abgeschlossenes Studium im sozialen oder pädagogischen Bereich mit einschlägiger Berufserfahrung (mind. 6 Monate) im Bereich der „Sozialen Arbeit“
- Kommunikationsfähigkeit
- Teamfähigkeit
- Bürgerorientierung
- Verhandlungsgeschick
- Beratungskompetenz
- Entscheidungsfähigkeit
- Führerschein der Klasse B und Selbstfahrbereitschaft (i. d. R. Dienstfahrzeuge)

Weiterhin wären wünschenswert

- Erfahrung im Bereich der Vorsorgevollmachten
- Erfahrung im Umgang mit schwierigen Klienten

IHRE BEWERBUNG

an: bewerbung@osl-online.de

mit Angabe der Kennziffer e-120-25

zusammengefasst als ein PDF-Dokument (max. 25 MB)

Der Landkreis fördert die berufliche Chancengleichheit aller Geschlechter.

Bewerbungen von schwerbehinderten bzw. ihnen gleichgestellten Menschen sind erwünscht und werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Zur Geltendmachung der Rechte sollte mit der Einreichung der Bewerbungsunterlagen die Vorlage der entsprechenden amtlichen Nachweise erfolgen.

Neben dem Bewerbungsanschreiben sollte Ihre Bewerbung mindestens enthalten:

- tabellarischer Lebenslauf
- geeignete Nachweise (Zertifikate, Zeugnisse)
- Nachweis der Gleichwertigkeit eines im Ausland erworbenen Abschlusses mit dem deutschen Abschluss (z.B. Zeugnisbewertung/Zertifikatausstellung durch die ZAB - Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen
- Nachweis Masernimpfung oder Nachweis der Immunität/medizinischen Kontraindikation gem. §20 Abs. 9 IfSG n. F

 **bei Fragen zum Bewerbungsverfahren:** Frau Burghardt 03573 870-1326, bewerbung@osl-online.de

**Kommen Sie ins #TeamOSL –
wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**

